

Zum Lesen verlocken

Arena – Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 1 – 4



Friederun Reichenstetter/Hans-Günther Döring
So leben die Tiere.
Die Honigbiene

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-71181-2
48 Seiten

Geeignet ab Klasse 1

Eine Erarbeitung von
Barbara Sengelhoff

Herausgegeben von
Peter Conrady

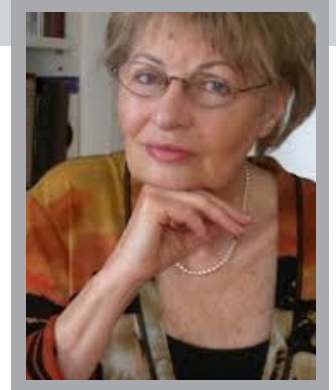
Zum Inhalt

Bienen und natürlich der leckere Honig: das sind interessante Themen für Kinder. Treffend werden diese Themen, immer auf einer Doppelseite, dargestellt:

- Wohnung
- Bewohner und ihre Aufgaben
- Paarung und Aufzucht der Jungen
- Bienen suchen Nahrung und verständigen sich
- Ein neuer Bienenstaat entsteht
- Der Imker macht Honig
- Bienen im Winter
- Sich schützen vor Bienenstichen

Zur Autorin / zum Illustrator

Friederun Reichenstetter studierte Sprachen in München, Straßburg und London. Danach arbeitete sie für verschiedene internationale Organisationen im In- und Ausland. Seit vielen Jahren ist sie freiberufliche Autorin und schreibt Kinder- und Jugendbücher. Sie lebt mit ihrem Mann in München.



Hans-Günther Döring hat nach einer Ausbildung zum Schaugewerbestalter Kommunikationsdesign und Illustration in Hamburg studiert. Die Natur liegt ihm besonders am Herzen. Wenn er nicht am Zeichentisch sitzt, unternimmt er gerne ausgedehnte Wanderungen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Paddelboot – wobei sein Hund Oskar ihn gerne und oft begleitet. Hans-Günther Döring lebt mit seiner Familie in einem kleinen Ort bei Hamburg.



Zur Sachbuchreihe "Sachwissen Natur"

Diese Sachbuchreihe wurde im Jahr 2017 neu konzipiert. Sie richtet sich an Kinder im 1. und 2. Lesejahr. Mit Hilfe von Erwachsenen lassen sich diese Bücher auch gut und gern von jüngeren Kindern erleben. Bewusst wurde das jeweilige Sachthema nicht in eine Erzählhandlung oder einen Erzählrahmen eingebettet. So können die Kinder genau und bis ins Detail Naturphänomene entdecken – ein ursprünglicher Wunsch und ein Ur-Interesse von Menschen.

Doppelseite für Doppelseite werden anschaulich und vielfarbig das Leben und Schlafen von je einem spezifischen Tier entwickelt. All das ohne Verniedlichung oder Verhätschelung, immer real mit allen wichtigen Einzelheiten. So werden Sachthemen aus der Sache heraus interessant und sogar spannend. Bei der Entwicklung und Konzeption (auch) dieser Reihe wurden wichtige Kriterien berücksichtigt, die den Kindern das Wahrnehmen und Lesen wesentlich erleichtern (vgl. dazu www.peter-conrady.de):

1. Druckschrift; denn das Erlesen einer jeden Schreibrift dauert doppelt so lange.
2. Flattersatz, also keine Worttrennung; noch besser: sinnbezogener Flattersatz, weil so das zusammen bleibt, was inhaltlich zusammengehört.
3. Schriftgröße nicht über 1 cm, weil sonst die Schrift zu breit und zu hoch wird und das kindliche Auge viel zu oft fixieren muss, um den und die Buchstaben zu erkennen.
4. Zeilenlänge nicht über 8 cm; denn diese Textmenge ist vom Kind gerade noch auf den ersten Gedanken hin zu behalten.
5. Gliederung des Textes in Kapitel und Absätze.
6. Wörter und Syntax, die dem kindlichen Erfahrungsbereich nahe sind.
7. Illustrationen sollten den ganzen Text begleiten; Bilder müssen einladen zu verweilen, zu interpretieren, zu fragen, zu lesen.

Zur Thematik

Dieses Sachbuch bietet kindgerecht mit anschaulichen Illustrationen spannendes Alltagswissen rund um die Honigbiene. Die wichtigen Sachfragen um das Verhalten und die Lebensweise dieser Tiere werden kompakt und kindgerecht erläutert. Eine kleine „Bienengeschichte“ (S. 36 - 39 und Fragen zum Buch (S. 41) runden dieses kurzweilig-interessante Buch ab.

Zum Unterricht

Es werden Anregungen gegeben, das Buch Schritt für Schritt, allein und mit der Partnerin / dem Partner oder in der Klassengemeinschaft zu erschließen. Zudem ist es wichtig, über das Buch, die Thematik hinauszugehen, um so etwas wie „Lebenshilfe“ anzuregen: Leben mit und in der Natur.

Nie und nimmer müssen alle Arbeitsblätter nach und nach durchgearbeitet werden. Es sind Unterrichtsankregungen! Manche Anregungen brauchen bisweilen Unterstützung durch die Lehrkraft, besonders für Kinder, die noch Deutsch lernen...

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeiten in individuellen Lerntagebüchern. Bisweilen arbeiten sie allein oder mit dem Partner oder in der Vierer-Gruppe – bis hin zur gesamten Lerngruppe. Hilfreich ist dabei der kooperative 3-Schritt: Think – Pair – Share, bei dem kognitives Lernen und soziales Lernen in einem Gleichgewicht praktiziert werden. Denn am meisten lernt der Mensch vom Menschen und mit den Menschen.

Die Dokumentation der Arbeitsergebnisse kann auch in Form eines Lapbooks entstehen.

Lapbook

Ein Lapbook ist ein Buch oder eine Mappe, das bzw. die sich mehrfach aufklappen lässt und in die kleinen Falzbüchlein (Leporellos, Stufenbücher, Kreisbücher usw.), Taschen, Klappkarten, Pop-ups, Umschläge mit Kärtchen usw. eingeklebt sind und so immer wieder neue Überraschungen bieten. Während der Projektarbeit und danach trägt die Klasse wichtige Erkenntnisse, ermittelte Informationen zu verschiedenen Aspekten, persönliche Einschätzungen usw. schriftlich und zeichnerisch in unterschiedliche selbst gestaltete attraktive Präsentationsformen ein, die am Ende in einer Mappe, einem gefalteten Karton oder einem Buch befestigt werden. Es gibt unendlich viele Varianten von Lapbooks, kein Ergebnis gleicht dem anderen.

Quelle: <http://bildungserver.berlin-brandenburg.de/lesen> (gelesen am 19.9.2018)

Anregungen zu einigen Kopiervorlagen

KV7

Wenn es von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler her notwendig ist, können Sie die Doppelseiten ggf. auch mehrfach vergeben. Anregungen zum Tandem-Lesen und -Schreiben finden Sie unter: <http://www.biss-sprachbildung.de/pdf/BiSS-Broschuere-Schule.pdf>

KV12

Lösungen: 1 KOENIGIN, 2 HONIG, 3 NEKTAR, 4 DROHNE, 5 BIENENSTOCK, 6 ARBEITERIN

Tipp für Lehrkräfte: Sie können eigene Rätsel recht problemlos selbst erstellen auf: www.schulraetsel.de

KV 13

Egal, ob Sie mit „comic life 3“ oder mit „paper“ oder einem anderen Programm arbeiten: immer müssen Sie als Lehrkraft darin fit sein, bevor Sie die Kinder anregen. Auch das gehört zu einer verantwortlichen Medienerziehung.

Didaktische Struktur	Medien und Methoden	Aufgaben – Aufträge – Arbeitsblätter
Aktivierung Vorwissen	Gemeinsam Vorwissen notieren, Vermutungen	Bienen und Wespen – sind die nicht alle gleich?
Basiswissen	Ein Lapbook zur Präsentation vorbereiten: Kategorien bilden	Zwei verschiedene Tiere, ihre Gemeinsamkeiten und ihre Unterschiede
Textverständnis	Informationen aus den Steckbriefen entnehmen, Imaginieren	Ein Gespräch in verteilten Rollen führen
Sprache untersuchen, Wortschatz erweitern, Sprachvergleich	Wörter und Begriffe sammeln, Wortspeicher anlegen	Bienen- und Wespenwörter, auch in anderen Sprachen
Allgemeinwissen	Informationen erfragen, sichern	Was stimmt denn eigentlich?
Allgemeinwissen	Informationen erfragen, Plakate erstellen	Angst vor Bienen und Wespen?
Textverständnis und Wissenserweiterung	Imaginieren und argumentieren	Was geschieht, wenn es keine Bienen und Wespen mehr gibt?
Textverständnis	Tandemlesen, Fragen stellen und beantworten	Das Leben der Honigbiene
Wissen erweitern, Transfer	Recherchieren und zusammenfassen	Bienen-Quiz
Sprachvergleich	Bienen sprechen in vielen Sprachen	Bienen brummen und summen
Bienengedicht	Ein Gedicht sprechen und illustrieren	Bienengedicht vertonen
Wissen vertiefen	Kreuzworträtsel	Bienenwissen
Filmanalyse	Ein Comic zeichnen	Biene Maja wird 100

Name:

Klasse:

Datum:

Das weiß ich schon

Sicher hast du schon Bienen gesehen.

Wo? Wann?

Was konntest du beobachten?



1. Gruppenarbeit:
Gestaltet in eurer Gruppe ein Lapbook mit dem Thema „Die Honigbiene“

Plant so:

- Arbeitsaufträge
- Bilder von Bienen
- Der Unterschied: Biene oder Wespe?
- Das wissen wir über Bienen
- Das wollen wir wissen: unsere Fragen
- Bienenwörter
- Bienen-Lexikon
- Gefahren
- Bienen-Geschichten
- ...

Alles, was ihr aufschreibt, malt und sammelt, findet im Lapbook einen guten Platz.

Ein Beispiel für ein Lapbook : <https://www.youtube.com/watch?v=yPnsTHBXFfo>

Name:

Klasse:

Datum:

Das kann eine Biene

1. Sammelt alles, was ihr über die Biene wisst:
Was kann sie? Was ist ihre Aufgabe?
2. Schreibt euer Wissen auf Karteikarten und sammelt sie im Lapbook in der Abteilung „Das wissen wir über Bienen“.
3. Schreibt eure Fragen, die ihr noch nicht beantworten könnt (Forscherfragen) auf Karteikarten, sammelt sie im Lapbook in der Abteilung „Das wollen wir wissen“.

Antworten auf diese Fragen:

Viele Antworten findet ihr in dem Buch: So leben die Tiere. Die Honigbiene.

Es gibt in dem Buch auch viele wunderbare Bilder (Illustrationen).

Kopiert euch die Bilder auch für euer Lapbook.

Wenn ihr Fragen aus eurem Lapbook beantwortet habt, könnt ihr die Lösungen auf die Rückseite der Fragekarten schreiben und einordnen in die Abteilung „Das wissen wir“.

Euer Wissen geht nie verloren, wenn ihr alles im Lapbook schön gestaltet und sammelt.

Viel Freude dabei! Ihr könnt euer Werk später ganz stolz präsentieren!

Name:

Klasse:

Datum:

Was ist das denn, eine Biene oder eine Wespe?

1. Was ist denn der Unterschied zwischen Bienen und Wespen?

Tipp:

www.tierchenwelt.de/specials/wo-ist-der-unterschied/2870-biene-wespe-unterschied

Unter diesem Link findet ihr Antworten auf viele Fragen:

- Wie sehen Bienen aus? Wie sehen Wespen aus?
- Was tun Bienen? Was tun Wespen?
- Wie stechen Bienen? Wie stechen Wespen?
- Was fressen Bienen? Was fressen Wespen?
- Stechen Wespen auch andere Tiere?

2. Schreibt alles auf, was ihr entdeckt.

Die Biene	Die Wespe
<ul style="list-style-type: none">• Die Biene stirbt nach ihrem Stich• ...	<ul style="list-style-type: none">• Die Wespe kann mehrmals stechen• ...

Viele Informationen findet ihr auch bei www.blinde-kuh.de

3. Führt ein Gespräch: Biene und Wespe unterhalten sich:

Das kann ich gut ...

Darum bin ich wichtig ...

Darum haben die Menschen Angst vor mir ...

Name:

Klasse:

Datum:

Bienenwörter und Wespenwörter

1. Sammelt alle Wörter, in denen das Wort BIENE / BIENEN vorkommt.
2. Sammelt alle Wörter, in denen das Wort WESPE / WESPEN vorkommt.

Achtung: da gibt es auch so etwas wie im Teekesselchen-Spiel: ein Wort hat zwei verschiedene Bedeutungen. Holt euch auch Hilfe von Erwachsenen!

Bienenwörter	Wespenwörter

3. Befragt Kinder, deren Muttersprache nicht die deutsche Sprache ist.
4. Sammelt Bienen- und Wespenwörter in anderen Sprachen.
5. Vergleicht die Wörter.
(Es gibt Übersetzungsprogramme, da werden euch auch die Wörter vorgesprochen)

Zusammengesetzte Wörter:

Lies, verbinde und schreibe die neuen Wörter mit Artikel (der, die, das) auf.

BIENEN ...	STOCK	
	STICH	
	HONIG	
	WACHS	
	WABE	
	FLÜGEL	
	GIFT	
WESPEN ...	NEST	
	STICH	
	FLÜGEL	
	GIFT	
	KÖNIGIN	
	LARVE	

Name:

Klasse:

Datum:

Keine Angst vor Bienen- und Wespenstichen?

Bienen und Wespen sind nützliche Tiere.

Aber wann und warum stechen sie? Was weißt du schon?

1. Befragt Erwachsene, was sie über Wespen- und Bienenstiche wissen
2. Was stimmt nicht?
 - Bienen mögen kein Fleisch
 - Sie mögen Menschenblut
 - Sie verteidigen ihre Brut
 - Bienen mögen keinen Schweißgeruch
 - Wespen riechen den Angstschweiß und fühlen sich bedroht
 - Wespen fliegen gerne auf farbige Kleidung
 - Bienen und Wespen mögen keine Kinder
 - Bienen werden aggressiv, wenn nach ihnen geschlagen wird
 - Bienen lieben duftiges Parfum
 - Bienen und Wespen, die stechen, sind immer Weibchen
 - Die Biene kann mehrmals stechen
 - Die Wespe stirbt nach dem Stich
3. Findet Antworten auf die Fragen. 3 Aussagen sind falsch, streiche sie durch.

Name:

Klasse:

Datum:

Du und die Biene: Hast du Angst?

Lest zusammen: Seiten 34 / 35

Viele Menschen haben Angst vor Bienen und Wespen.
Hast du auch Angst?

Wenn Bienen oder Wespen stechen, tut das richtig weh.
Die Stiche sind aber nur gefährlich, wenn du gegen das Gift allergisch bist.
Oder auch, wenn die Biene oder Wespe in den Mund und Rachen sticht.

So kannst du dich schützen:

- nur mit Schuhen über eine Sommerwiese gehen
- ein Getränk abdecken
- eine Limo z.B. mit dem Trinkhalm trinken
- nicht nach dem Tier schlagen
- genau hinschauen, wenn du Obst pflückst oder aufhebst
- ...

1. Zeichnet zu diesen Regeln eine Seite für euer Lapbook

- Vorsichtig sein mit Bienen und Wespen!
- Erste Hilfe bei Stichen

2. Und wenn eine Biene oder Wespe gestochen hat, was machst du dann?

Deine Tipps:

ACHTUNG:

Wenn eine Biene oder eine Wespe in den Mund oder Rachen gestochen hat: **SOFORT** zum Arzt! Auf jeden Fall: kühlen und Eiswürfel lutschen.

3. Warum? Überlegt gemeinsam.

Name:

Klasse:

Datum:

Das Leben der Honigbiene

Lesen im Tandem / Schreiben im Tandem

1. Bildet Lese-Paare (Tandems).

Jedes Paar liest eine Doppelseite.

- Lest euch dabei leise vor, stellt Fragen, helft euch gegenseitig.
- Schreibt und zeichnet auf eine große Karteikarte, was ihr gelernt habt.
- Stellt eure Ergebnisse vor.

Alle Karten werden später zu einem Bienenbuch gebunden, kopiert und in eurem Lapbook aufbewahrt.

Leseliste:

Seite	Tandem 1	Tandem 2
10-11		
12-13		
14-15		
16-17		
18-19		
20-21		
22-23		
24-25		
26-27		
28-29		
30-31		
32-33		
34-35		
36-37		
38-39		

Name:

Klasse:

Datum:

Was passiert, wenn es keine Bienen mehr gibt?

Viele Fragen? Vielleicht findet ihr die Antworten?

1. Schreibt die Fragen und die Antworten auf.

- Wozu sind Bienen nützlich?
- Warum sind sie in Gefahr?
- Bienensterben – was heißt das?
- Warum sind auch Wespen nützlich?
- ...

2. Suche mit deinem Partner Antworten.

Schau nach bei www.fragfinn.de.

Hier findest du viele interessante Videos (Suchwort „Bienensterben“).

3. Gefahr erkannt - und nun? Was kannst du tun gegen das Bienensterben?
Was könnt ihr in der Schule oder zu Hause tun?

Schau nach bei www.nabu.de

Ideen:

- Wir bauen ein Insektenhotel ...
- Wir bepflanzen ein Beet mit Blumen, die von den Bienen gerne besucht werden.
- Wir werden Tierschützer.
- ...

Name:

Klasse:

Datum:

Bienen-Quiz

Mit diesem Quiz kannst du dein Wissen über Bienen testen.

Einige Fragen stehen auch auf Seite 41.

- Lies die Fragen und suche die Antworten im Buch.
Ihr könnt auch in eurem Lesetandem die passende Frage zu eurer Doppelseite beantworten und dann gemeinsam das Quiz ausfüllen.
- Versucht, mindestens 5 Fragen zu beantworten.

Frage	Richtig oder falsch?	Antwort auf Seite
Wo lebt die Honigbiene?	Im Bienennest / im Bienenstock	
Die Bienen bauen Wabenzellen.	auf Wachsplatten / auf Wabenzellen	
Im Bienenstock leben viele Bewohner.	Es gibt viele Königinnen / eine Königin	
Männliche Bienen leben auch im Bienenstock.	Sie heißen Arbeiter / Drohnen	
Im Sommer werden Eier in die Wabenzellen gelegt.	Das kann die Königin / die Drohne	
Viele Arbeiterinnen kümmern sich um die Eier und Larven.	Sie sammeln Pollen / sie fressen Pollen	
Beim Hochzeitsflug paart sich die Königin.	mit einer Drohne / mit vielen Drohnen	
Die Königin wird gefüttert und gepflegt.	Das machen die Drohnen / die Arbeiterinnen	
In den Waben entwickeln sich die Larven. Die Larven verpuppen sich.	Darum öffnen / verschließen die Arbeiterinnen die Waben.	
Wann schlüpft eine Biene?	nach 12 / 21 Tagen	
Die Bienen holen aus den Blüten den Nektar.	Sie verstauen den Nektar im Maul / in einer Honigblase	
Was geschieht mit den Pollenkörnchen, die an den Beinen hängen bleiben?	Damit werden Blüten bestäubt / damit werden die Larven ernährt	
Wie reden Bienen miteinander?	Sie summen / sie tanzen	
Entsteht der Honig in den Wabenzellen?	Ja / nein (schau nach bei Finn, dann weißt du auch genau, wie es geht!)	
Ein Bienenvolk wird groß. Dann braucht es eine größere Wabenzelle.	Die Larve in der großen Wabenzelle wird eine / keine neue Königin	
Womit wird die Königin gefüttert?	Honig / Gelee royale	
Die alte Königin fliegt weg.	Sie bleibt alleine / sie gründet ein neues Volk	
Der Imker schleudert den Honig aus den Waben.	Er füllt neuen Honig / Zuckersirup in die Waben	

Name:

Klasse:

Datum:

Bienen brummen und summen

Wisst ihr, wie das Summen entsteht? Klar, wenn die Bienen ihre Flügel bewegen.
Summen die Bienen in allen Sprachen gleich? Erforscht das mal in eurer Schule!

Afrikaans: zoem-zoem	Albanisch: bzzz
Arabisch: bezzz	Bengalisch: bhonbhon
Katalanisch: zzzz	Kroatisch: zzzzz
Dänisch: bzzz / summ sum	Niederländisch: bzzz
Englisch: bzzz	Esperanto: zum
Estländisch: summ - summ	Finnisch: bzzz
Französisch: bzzz	Hebräisch: bzzz / zum zum zum
Japanisch: bunbun	Deutsch: summ summ
Norwegisch: sum sum	Italienisch: zzzzz
Portugiesisch (Brasilien): bzzz	Koreanisch: boong-boong / wing wing
Spanisch (Spanien): bzzz	Polnisch: bzzz
Schwedisch: bzz bzz / surr surr	Russisch: zhzhzh
Ukrainisch: dzzz	Spanisch (Argentinien): bzzz
Türkisch: vzzzz / vzz	

Quelle: www.neuenhofer.de

Wenn die Bienen ruhig Nektar sammeln, brummen sie.
Wenn sie aufgeregt sind, summen sie.

Name:

Klasse:

Datum:

Ein Bienengedicht mit einer Melodie

Dieses Gedicht könnt ihr gemeinsam lesen, brummen, summen, singen und euch dazu bewegen. Malt zu den Strophen.

Summ, summ, summ

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1843)

Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zu leide,
Flieg nur aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

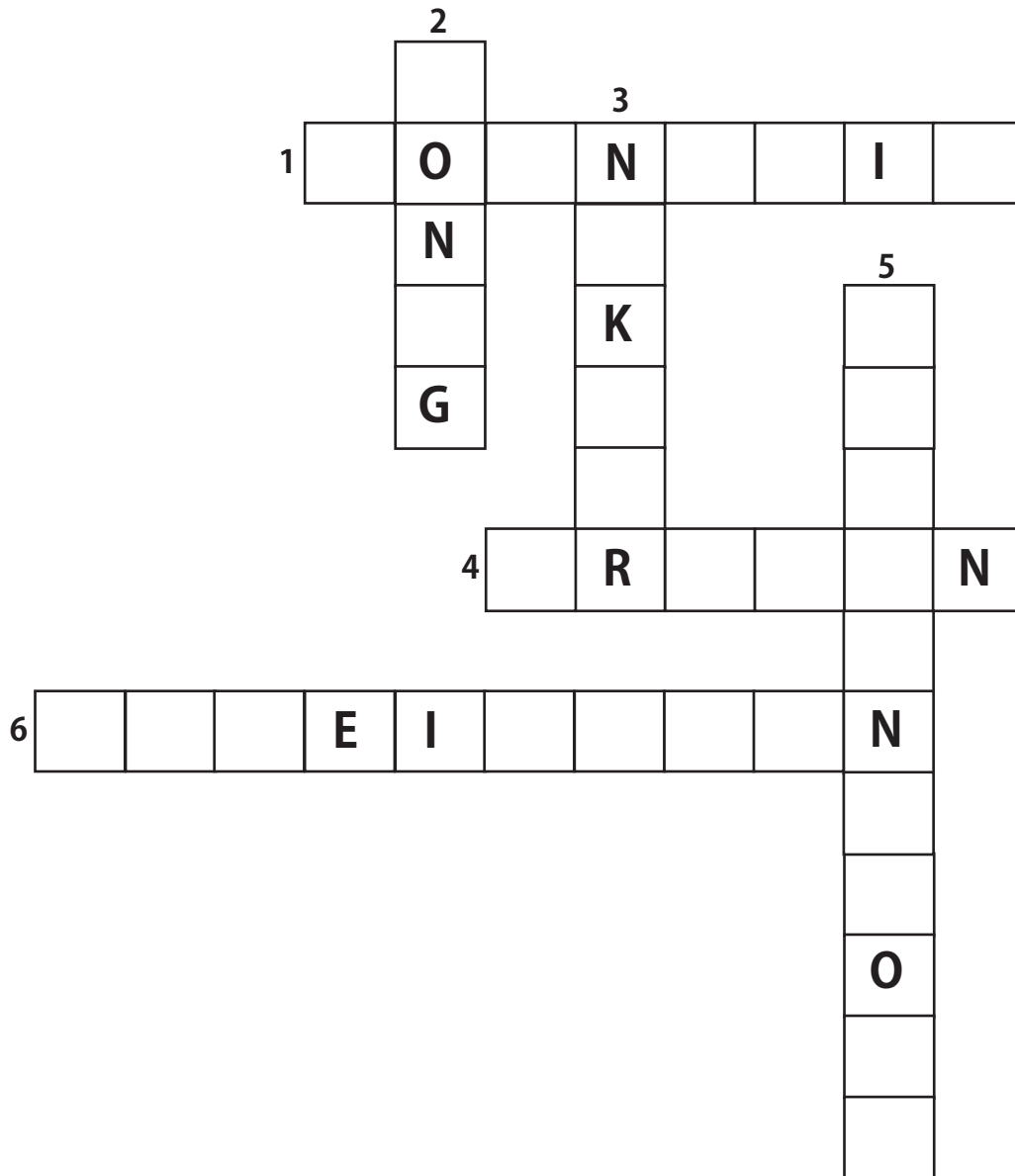
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Such in Blüten, such in Blümchen
Dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
Bau uns manche volle Wabe,
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
bei den heilig Christgeschenken,
wollen wir auch dein gedenken,
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Mit dem Wachsstock dann wir suchen,
Pfeffernüss ´ und Honigkuchen
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

Bienenrätsel

**Horizontal**

1. Sie gibt es nur einmal im Bienenstock.
4. So heißt die männliche Biene.
6. Sie füttert die Königin.

Vertikal

2. Das wird aus dem Nektar.
3. Das sammeln die Biene.
5. Wo lebt die Biene?

Name:

Klasse:

Datum:

Biene Maja - ist schon über 100 Jahre alt!

Die Geschichte von der Biene Maja hat der Schriftsteller Waldemar Bonsels im Jahr 1912, also vor mehr als 100 Jahren geschrieben!

1926 gab es einen Stummfilm zu dem Buch.

Um 1970 gab es die erste Comic-Serie mit der kleinen Biene.

2012 kam eine neue Serie ins Fernsehen und 2017 wurden wieder neue Folgen gedreht.

Der Inhalt der Geschichte:

Die Biene Maja wird von der Erzieherin Cassandra unterrichtet und für ihren ersten Ausflug vorbereitet. Aber Maja kommt nicht wieder.

Sie entdeckt die Natur. Sie lernt einen Regenwurm kennen.

Der Käfer Kurt hat ein Stück von ihm abgebissen, aber er krabbelt weiter.

Sie lernt das Volk der Ameisen kennen, eine Räuberbande (keine Soldaten!)

Auch einen Schmetterling, eine Wanze und viele andere Tiere.

Majas größter Wunsch ist es, den Menschen kennenzulernen.

Schon Cassandra hatte vom Menschen erzählt.

Maja traf immer wieder Tiere, die Menschen kannten, zum Beispiel eine Stubenfliege.

Ein Blumenelf kann ihr schließlich den Wunsch erfüllen.

Ja, mehr noch, sie sieht nicht nur den Menschen,

sondern zwei Menschen, die sich lieben, sieht sie in einer Gartenlaube.

Plötzlich wird Maja von den Hornissen gefangen genommen.

Dabei erfährt sie, dass gegen ihr Volk ein Krieg vorbereitet wird.

Sie kann fliehen und ihr Heimatvolk warnen.

Nun kann sich ihr Volk auf den Angriff der Hornissen vorbereiten.

Der Angriff wird abgewehrt.

Maja wird ihre „Flucht“ verziehen und die Königin ernennt sie zu ihrer Beraterin.

1. Sicher habt ihr schon einige Folgen der Comicserie gesehen, oder? Welche Figuren kennt ihr?
2. Lest gemeinsam den Text.
3. Zeichnet nun einen Comic zu dieser Geschichte oder stellt ein eigenes Comic auf einem Tablet her. Die App „comic life 3“ eignet sich dazu.